

Röthlisberger: Am Salontisch «Campfire» mit der grossen, runden Glasplatte lässt sich ruhig lagern und gemütlich beisammen sein. Die drei übereinandergelegten, ineinander verkeilten Balken wecken leicht augenzwinkernd Erinnerungen an Lagerfeuerromantik. [www.roethlisberger.ch](http://www.roethlisberger.ch)



Living Divani: Nebst seinen Sofas und Sesseln präsentiert der italienische Design-Brand auch Beistellmöbel wie das Barmöbel «Aero B» (Design: Shibuleru) oder die Beistelltischchen «Pepple» (Design: Lanzavecchia + Wai). [www.livingdivani.it](http://www.livingdivani.it)



Maxalto: Antonio Citterio hat für Maxalto mehrere Serien an modernen Neo-Klassikern der Innenarchitektur designt. Unter anderem die Familie «Lithos», die aus gläsernen Sideboards und Regalen mit edlem, hölzernem Innenleben besteht. [www.maxalto.it](http://www.maxalto.it)



Richard Lampert: 1954 entwarf Herbert Hirche ein Regalsystem, das mit funktionaler Einfachheit und präzise gestalteten Details überzeugt. Richard Lampert legte das Regal erst kürzlich neu auf. [www.richard-lampert.de](http://www.richard-lampert.de)



More: Der Hocker «P68» ist ein echter Verwandlungskünstler und kann auch als Nachttisch oder als Beistelltisch zum Einsatz kommen. Es gibt ihn in Esche Natur oder Schwarz. [www.more-moebel.de](http://www.more-moebel.de)